

## TRANSGENERATIONALE TRAUMATA

### BEDEUTUNG UND UMGANG IN PSYCHOTHERAPIE UND SPIRITUALITÄT

Immer noch geht man davon aus, dass Traumata etwas ausschließlich Persönliches sind und unmittelbar individuell erlebt werden. In zunehmendem Maße wird aber klar, dass dem nicht so ist. Auch ohne dass uns das Leben direkt und persönlich schwer verletzt, leben wir in Wirklichkeiten, in denen sowohl die Traumata unserer direkten Vorfahren, als auch die zahlreicher anderer Menschen auf uns Einfluss nehmen.

Mehr noch: Wir erben sie – so die zunehmend detailliert dokumentierte Forschung aus Neurobiologie und Epigenetik. Auch viele spirituelle Traditionen kennen kein auf unsere Person eingegrenztes Schicksal, sondern ein über Generationen weit verbreitetes Leiden. In diesem Symposium stellen wir uns daher die spannenden Fragen: Was bedeutet Trauma, was Gesundung und was Heilung, wenn wir unsere Perspektive auf die Generationen vor uns ausdehnen? Was heißt dies für die Arbeit mit Klient\*innen?

Namhafte Personen aus den Bereichen der Psychotherapie, Soziologie und Spiritualität werden dazu in Impulsvorträgen sowie Workshops wichtige Perspektiven liefern können.

Das Symposium bietet Gelegenheit, mit Menschen zusammen zu kommen, die sich heute mit Fragen der Spiritualität meinungsbildend auseinandersetzen. Dazu sind alle Personen eingeladen, die sich für eine werteorientierte Spiritualität mitten im Leben interessieren, und besonders auch die Freund\*innen und Fördernden der Stiftung.



## ORGANISATORISCHES

### ANMELDUNG

Online über [www.benediktushof-holzkirchen.de](http://www.benediktushof-holzkirchen.de)

### TAGUNGSKOSTEN

310 € p.P. zzgl. Unterkunft und Verpflegung



### SYMPOSIUMSLEITUNG



#### Dr. med. Matthias Lauterbach

Facharzt für psychotherapeutische Medizin, arbeitet nach langer klinischer Tätigkeit seit 1990 als Berater, Coach, Autor, leitet Weiterbildungen und Seminare für Führungskräfte, Therapeut\*innen und Coaches, Schwerpunkt ist das „Heil“-werden von Menschen in herausfordernden Lebens- und Arbeitssituationen  
[www.dr-lauterbach-coaching.de](http://www.dr-lauterbach-coaching.de)



#### Dr. Alexander Poraj

Diplom-Theologe, Zen-Meister der Zen-Linie „Leere Wolke“ (Willigis Jäger), war u. a. Geschäftsführer der Oberbergkliniken, ist Mitglied der spirituellen Leitung des Benediktushofes, Mitglied im Präsidium der West-Östliche Weisheit Willigis Jäger Stiftung und Geschäftsführer der Dr. Poraj & Partner GmbH in Zürich  
[www.drporaj.ch](http://www.drporaj.ch)



#### Michaela Nüssel

Diplom-Psychologin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Logotherapeutin (Viktor E. Frankl, DGLE), Atemtherapeutin (Grof/Michel), systemische Beraterin und Coach, über 20 Jahre in verschiedenen (Führungs-)Funktionen der Organisationsentwicklung tätig, Psychologische Begleitung auf dem spirituellen Weg am Benediktushof  
[www.benediktushof-holzkirchen.de/begleitungsangebot](http://www.benediktushof-holzkirchen.de/begleitungsangebot)

### Benediktushof – Zentrum für Meditation und Achtsamkeit

Klosterstraße 10, 97292 Holzkirchen bei Würzburg

[www.benediktushof-holzkirchen.de](http://www.benediktushof-holzkirchen.de)

E-Mail: [info@benediktushof-holzkirchen.de](mailto:info@benediktushof-holzkirchen.de)

Telefon: (0 93 69) 98 38 - 0



Fortbildungspunkte  
für Ärzt\*innen und  
Psychotherapeut\*innen  
beantragt

## Symposium Psychotherapie Transgenerationale Traumata

Bedeutung und Umgang  
in Psychotherapie und Spiritualität

19. bis 21. September 2025

# PROGRAMM

## Freitag, 19. September 2025

17.50 Abendessen

19.00 Begrüßung und Einführung

*Dr. theol. Alexander Poraj, Dr. med. Matthias Lauterbach*

19.30 Vortrag: „Erbte Wunden erkennen“

*Dr. med. Katharina Drexler*

20.30 Ausklang

## Samstag, 20. September 2025

06.45 Morgenmeditation

07.30 Frühstück

08.45 Vortrag: „Landschaft des kollektiven Traumas und dessen Integration“

*Prof. Dr. Kazuma Matoba*

09.45 Pause

10.00 Vortrag: „Schon vor der Zeit war Traurigkeit“

*Heike Gattnar*

11.00 Info-Worldcafé zu den Workshops

12.00 Mittagessen, anschließend Kaffee, Tee und Kuchen

14.15 Vortrag: „Ahn – Glauben – Wissen. Das Rätsel der transgenerationalen Weitergabe von Traumata verstehen“

*Prof. Dr. phil. habil. Angela Moré*

15.15 – Workshops

16.45 I: „Erbte Wunden heilen“, *Dr. med. Katharina Drexler*

II: „Echo der Vergangenheit und Ruf des Selbst – Anwendung in der Praxis, Demo, Übung und Fragen“, *Heike Gattnar*

III: „Transgenerationale Dynamiken in der Arbeit mit Systemischen Aufstellungen“, *Dr. med. Matthias Lauterbach, Heike Hoppe*

IV: „Landkarte des kollektiven Traumas in Deutschland und Japan“, *Prof. Dr. Kazuma Matoba*

V: „Annäherungen an die unbewusste Dynamik der transgenerationalen Weitergabe – eine Einladung zur Diskussion und Intervention von Fallbeispielen“,

*Prof. Dr. phil. habil. Angela Moré*

VI: „Alles ist Leiden: Was macht Spiritualität mit dem Leiden?“, *Dr. theol. Alexander Poraj*

17.00 Plenum: Berichte aus den Workshops

18.00 Abendessen

19.30 Abendprogramm

anschließend Ausklang

## Sonntag, 21. September 2025

06.45 Morgenmeditation

07.30 Frühstück

08.45 Vortrag: „Die psychotherapeutische Behandlung von transgenerationalen Traumata unter besonderer Berücksichtigung von spirituellen Gesichtspunkten“

*Dr. med. Albrecht Mahr*

09.45 Pause

10.00 Vortrag: „Traumata und Spiritualität: Ist Heilung gleich Erwachen?“

*Dr. theol. Alexander Poraj*

11.00 Pause

11.15 Abschluss: Round Table

12.00 Mittagessen, anschließend Kaffee, Tee und Kuchen

Programmänderungen vorbehalten.

## REFERENT\*INNEN UND WORKSHOPLEITER\*INNEN:



Foto: Anuschka Gietz

**Dr. med. Katharina Drexler**

Fachärztin für Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Ausbildungen in tiefenpsychologischer sowie psychoanalytisch-systemischer Psychotherapie und EMDR, Supervisorin für Traumatherapie (EMDR/ DeGPT), seit 2018 stellv. Vorsitzende von EMDRIA Deutschland e.V., seit 2000 in eigener Praxis niedergelassen, [www.katharina-drexler.de](http://www.katharina-drexler.de)



Foto: auditorium

**Heike Gattnar**

in den Kriegswirren 1943 geboren, Körper-Psychotherapeutin, Heilpraktikerin, Feldenkrais-Assistent-Trainerin, Trainerin für Somatic Experiencing (autorisiert von Dr. Peter Levine), seit 1983 in eigener Praxis für Körperpsychotherapie, seit 2003 intensive Beschäftigung mit Transgenerationaler Traumatisierung



**Heike Hoppe**

Coach und Beraterin für Einzelmenschen, Teams, Unternehmen, Schwerpunkt: Arbeit mit systemischen Aufstellungen mit eigenem Ausbildungsangebot, [www.hoppla-coaching.de](http://www.hoppla-coaching.de)



**Dr. med. Matthias Lauterbach**

siehe Symposiumsleitung



**Dr. med. Albrecht Mahr**

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Systemtherapie, Psychoanalyse, leitet Seminare in Familienaufstellungen für Klient\*innen, Angebot von Supervisionsgruppen, [www.mahrssysteme.de](http://www.mahrssysteme.de)



**Prof. Dr. Kazuma Matoba**

Professor für Kommunikationswissenschaft an der Universität Witten/Herdecke, Leiter der Forschungsgruppe „Global Social Witnessing and Collective Trauma Integration“, wissenschaftlicher Berater für Pocket Project e.V. von Thomas Hübl



Foto: Fotostudio Fendler

**Prof. Dr. phil. habil. Angela Moré**

Studium der Soziologie, Sozialpsychologie, Politikwissenschaft und Philosophie, außerplanmäßige Professorin für Sozialpsychologie an der Leibniz Universität Hannover sowie Gruppen(lehr)analytikerin (D3G), Forschungsschwerpunkte: psychoanalytische Entwicklungs- und Sozialpsychologie, Transgenerationalität, Psychohistorie, Gruppenanalyse, [www.gigos.de](http://www.gigos.de)



**Dr. theol. Alexander Poraj**

siehe Symposiumsleitung